

GEMEINDEBOTE

**Dezember
2015 bis
Februar
2016**



**Möttingen
Grosselfingen
Enkingen**

**Weihnachtsmann? Christ-
kind? Rudolf, das Rentier?
Jesus Christus!**

**Wer lässt es Weih-
nachten werden?**



Wer lässt es Weihnachten werden?

Liebe Leserin, lieber Leser!

Spätestens seit Anfang Oktober greift in den Geschäften schon wieder der Weihnachts-Wahnsinn um sich. Reife Kürbisse und Zwetschgen lagen da wie selbstverständlich neben Lebkuchen und Spekulatius.

Und spätestens Ende November drehen dann die Medien auf. Weihnachtsmänner, fliegende Rentiere, fleißige Heintzelmännchen, die am Nordpol die Geschenke fabrizieren - und gegen diesen Wahnsinn an kitschigen Geschichten muss sich nun das kleine Kind in der Krippe durchsetzen. Das Kind, um das es eigentlich an Weihnachten geht. Aber die lebenswichtige Nachricht vom Kommen Gottes zu uns Menschen wird von süßlicher Märchenpampe zugekleistert.

Wie weit der Weihnachtsmannwahnsinn heute schon ist, zeigt die folgende wahre Geschichte:

Ein englischer Pfarrer hatte vor einigen Jahren in der Vorweihnachtszeit mächtigen Ärger. Er wurde von den Eltern seiner Gemeinde beschimpft und von ihnen beim Bischof angezeigt. Was war geschehen? Pfarrer Lee Rayfield aus Maidenhead in England hatte die Kinder seiner Gemeinde so erschreckt, dass sie weinen mussten. Denn Pfarrer Rayfield hatte im Familiengottesdienst erklärt, es sei rein wissenschaftlich gesehen unmöglich, dass Santa Claus an Weihnachten die Geschenke bringt. Es wäre nämlich sein Ende.

Wenn Santa Claus in Europa am 24. Dezember alle 91,8 Millionen Haushalte beliefern wollte - in Amerika kommt er erst einen Tag später -, dann hätte er selbst bei einem 24-Stunden-Tag für jede Familie eine knappe Tausendstel Sekunde übrig, Anfahrt inbegriffen.

Für den Transport von etwa 320.000 Tonnen Geschenken würde er 210.000 Rentiere und entsprechend viele Schlitten benötigen.

Mindestens 120 Millionen Kilometer müsste er zurücklegen, das würde die 4.000-fache Schallgeschwindigkeit erfordern. Beim Anfahren müssten er und die Rentiere das 17.500-fache der Erdbeschleunigung aushalten.

Kurzum, hätte der Weihnachtsmann das jemals versucht, er wäre mit samt Schlitten, Rentieren und den schönen Geschenken sofort zerstoßen— und anschließend verglüht.



Wer lässt es Weihnachten werden?

Hinterher hat sich der englische Pfarrer übrigens für seinen Ausflug in die Physik entschuldigt. Er wollte die Kinder nur zum Lachen bringen.

Aber offenbar verstehen Kinder heute keinen Spaß mehr, wenn es um den Weihnachtsmann geht. Und auch noch um ihre Geschenke.



Liebe Leserin, lieber Leser
Sie glauben ja sicher nicht mehr an den Weihnachtsmann. Das ist wirklich nur was für Kinder.

Mir machen Weihnachtsmann und auch das Nürnberger Christkind aber Sorgen.

Denn ich befürchte, dass viele Kinder, wenn Sie ins Jugendalter kommen, Weihnachten insgesamt für Kinderkram halten. Und das fände ich sehr schade. Die Geschenke und die Lichter, das Weihnachtsgedudel im Kaufhaus und der ganze Schmuck mögen kitschig sein. Aber das Wesentliche an Weihnachten ist mir sehr wichtig.

Weihnachten erinnert uns jedes Jahr daran, dass Gott ganz versessen ist auf uns Menschen. Gott setzt alle Hebel in Bewegung, um uns Menschen nahe zu sein. Gott überwindet auf seine Weise sogar die Naturgesetze, um uns zu erreichen. Denn die Naturgesetze rechnen nicht damit, dass Gott ein Mensch wird. Aber Gott hat sich so entschieden.

Denn Gott weiß: Nur wenn ich in Jesus Mensch werde, kann ich den Menschen wirklich nahe sein.

Sonst denken immer alle: Gott ist ja weit weg. Im Himmel oder wer weiß wo. Aber Gott wird an Weihnachten Mensch, um zu uns zu kommen.

Jesus Christus ist etwas ganz anderes als der Weihnachtsmann oder das Lockenchristkind.

Jesus Christus ist kein Märchen und keine Erfindung der Werbeindustrie.

Jesus Christus ist Gott ganz in unserer Nähe.

Wir müssen nur hinschauen und hinhören.

Ich wünsche Ihnen für diese Weihnachtstage vor allem eines: Lasst Euch durch den Kitsch und die Geschenke und die vielen Weihnachtsmannklischees nicht den Blick auf Gott verstellen.

Gott kommt zu uns. Das ist der Grund für Weihnachten.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, Ihr Pfarrer Andreas Funk

Wer lässt es Weihnachten werden?

Weihnachtsmann, Christkind, Jesuskind

Schon der **Weihnachtsmann** macht dem Jesuskind zu schaffen, wenn es um die Deutung von Weihnachten geht. Aber den alten bärtigen Mann kann man ja gerade noch von einem kleinen Baby unterscheiden.

Der Weihnachtsmann hat seine Wurzeln in der Figur des St. Nikolaus, der unter anderem arme Mädchen beschenkt hat. Dazu kamen dann allerhand Sagengestalten, wie das „Väterchen Frost“ in Russland. Letztlich übernahm CocaCola um 1930 den rot-weiß gekleideten freundlichen alten Herrn für seine Weihnachtswerbung und setzte damit bis heute die Maßstäbe.

Noch mehr Verwirrung stiftet aber das „**Christkind**“, das sich von Nürnberg aus auf immer mehr Weihnachtsmärkten ausbreitet.

Denn das Christkind ist erstens kein Baby. Und zweitens kein Junge, sondern ein Mädchen. Überraschenderweise geht das Christkind auf Martin Luther zurück, der mit dem „Heiligen Christ“ den Nikolaus als Geschenkebringer ersetzen wollte. 1933, nach dem Beginn des Nationalsozialismus, trat dann erstmals das Christkind auf dem Nürnberger Christkindlesmarkt auf, wohl als bewusstes weltliches und ideologisch verbrämtes „deutsches“ Gegenbild des Jesuskindes aus Israel.

Auch der berühmte „Prolog“ des Christkinds gibt absolut keinen Hinweis auf den eigentlichen Sinn von Weihnachten.



Leider ist heute die Verweltlichung von Weihnachten schon so weit vorangeschritten, das man zumindest in den Läden und in den Medien Angst haben muss, dass der Sinn von Weihnachten in Vergessenheit gerät.

Aber der Engel ruft uns auch heute noch zu: Fürchtet Euch nicht! Siehe ich verkündige Euch große Freude, die allem Volk widerfahren ist. Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids!

Wenn es letztlich um unser Leben und unsere Zukunft geht, dann nützen uns Weihnachtsmann und Christkind gar nichts. Dann hilft uns allein der menschengewordene Gottessohn, Jesus Christus.

So sieht ein „echtes“ Christkind aus: Katrin Urschel war 1997 und 98 das Nürnberger Christkind. In einem Gottesdienst in Nürnberg- Eibach erzählte sie 2003 von ihren Erfahrungen.

Schülerbibeltage in Möttingen

Schülerbibeltage mit der Königin Esther - und zum letzten Mal mit Frau Brüggemeyer



Noch in den Sommerferien fanden die Schülerbibeltage zur spannenden Geschichte der Ester am persischen Königshof statt.

Zum letzten Mal wurden diese Tage von Frau Brüggemeyer aus Augsburg begleitet, die in den

Ruhestand geht. Im abschließenden Familiengottes-

dienst wurde ihr herzlich für ihr Engagement gedankt, genauso wie den Helferinnen und Helfern, die den Kindern so schöne Tage bereitet haben.

Gitarrenkonzert in Grosselfingen



In großer Besetzung, verstärkt durch ein paar sangesfreudige Männer und hervorragend angeleitet von Elke Prügel gestaltete die Gitarrengruppe „Vielsaitig“ einen gut besuchten Konzertgottesdienst. Der Altarraum reichte kaum für die vielen Mitwirkenden aus. Die Nachwuchsgruppe zeigte mit eigenen Liedern ihr Talent.



Der besondere Kindergottesdienst in Möttingen

Der liebe Gott weiß, wie fruchtbare Erde entsteht und hat sein Geheimnis den Regenwürmern anvertraut. Um genau diese Tierchen ging es in unserem KIGO am 20. September.

Dazu haben wir Frau Charlotte Trittnner eingeladen, die sich umfassend mit dem Thema „Erdreich“ beschäftigte.

Die Kinder konnten hautnah die Tierchen erleben und beobachten. Mit Neugier und Begeisterung der Kinder verflog die Stunde wie im Nu.



Das KIGO-Team freut sich auch weiterhin über viele „alte“ und „neue“ Gesichter

*...Auf der Erde kannst du stehen – stehen, weil der Grund dich hält,
und so bietet dir die Erde einen Standpunkt in der Welt.
In die Erde kannst du pflanzen – pflanzen einen Hoffungsbaum,
und er schenkt dir viele Jahre einen bunten Blütenraum.*

*Eine Hand-voll Erde, schau sie dir an. Gott sprach einst:
Es werde! Denke daran.*

*Auf der Erde darfst du leben – leben ganz und jetzt und hier,
und du kannst das Leben lieben, denn der Schöpfer schenkt es dir.
Unsre Erde zu bewahren – zu bewahren das, was lebt,
hat Gott dir und mir geboten, weil er seine Erde liebt.*

Wie jedes Jahr findet an allen Adventssonntagen ein Kindergottesdienst statt. Hier treffen wir uns jeweils um 10.00 Uhr im Gemeindehaus in Möttingen. Dabei stimmen wir uns bei Geschichten, Basteleien, Liedern und Spielen auf Weihnachten ein. Unsere Weihnachtsfeier findet hierbei am 4. Advent um 10.00 Uhr statt, wozu wir ebenfalls herzlich einladen.

Frauenfrühstück Möttingen

Am Mittwoch, den 28.10.15 trafen sich ca. 75 Frauen im herbstlich dekorierten Gemeindezentrum Möttingen zum Frauenfrühstück. Nach einem reichlichen Frühstück referierte Frau Pfrin. Margit Funk über das Thema **"Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein - Segnen und Salben in der Bibel und heute"**.



Die Salbung, die in der katholischen Kirche längst praktiziert wird, gewinnt auch in der evangelischen Kirche immer mehr an Bedeutung. Das Segnen und Salben darf jeder Mensch ausüben und kann bei verschiedenen Anlässen angewandt werden. Der Segen

kommt allein von Gott. Pfarrerin Funk salbte auf Wunsch die anwesenden Frauen in die Handflächen und wünschte Gottes Segen. Sie wies auch darauf hin, dass sie jederzeit zu einer Salbung ans Krankenbett zu Hause bereit ist.

Bastelaktion der Kinderstunde Möttingen

Wieder ist ein Jahr vergangen und die Adventszeit liegt vor der Türe. Daher haben auch bei uns in der Kinderstunde schon die ersten Vorbereitungen für unsere diesjährige Adventsfeier begonnen. Diese Feier ist ein Highlight, auf das sich jeder schon lange freut.



Damit auch alles schön adventlich aussieht, haben alle aus geschmolzenem Wachs eigene Wachsschalen für Tee-lichter hergestellt. Ausgerüstet mit wasserbefüllten Luftballons konnte die Bastelaktion starten.

Die Kinder konnten mit ruhigen Fingern und etwas Geduld immer wieder den Ballon in geschmolzenes Wachs eintauchen. Alle waren mit Begeisterung dabei und es sind richtig tolle Ergebnisse herausgekommen. Wir freuen uns auf ein weiteres neues Jahr auch für uns in der Kinderstunde und hoffentlich auch mit neuen Kindern!

Melanie Jehle

Neue Jungschar ab der 3. Klasse im Gemeindehaus Möttingen!!

Diese findet immer alle zwei Wochen freitags von 15.30 Uhr - 16.45 Uhr statt.

Termine: 11.12 / 22.11 / 5.2 / 19.2

Mitarbeiter: Anke Schachner und Melanie Jehle (Tel. 09082/920663)

Aus dem Gemeindeleben

Kirchenvorstände beschließen Gottesdienstplan für 2016

Bei ihrer gemeinsamen Sitzung im Oktober haben die Kirchenvorstände unserer Gemeinden über den neuen Gottesdienstplan für das Jahr 2016 beraten.

Nach wie vor ist es eine Herausforderung, alle drei Gemeinden gleichmäßig mit Gottesdiensten zu versorgen, zumal es nur wenige Ruhestandspfarrrer im Dekanat gibt, die an den Feiertagen Abendmahl halten können. Auch das Halten eines Gottesdienstes durch Kollegen aus der Region stockt im Moment durch die Vakanz in Deinigen. So sind Pfarrerin und Pfarrer Funk schon mehrmals zu „Doppeleinsätzen“ an einem Sonn- oder Feiertag gezwungen gewesen. Das sollte kein Dauerzustand werden.

Für das neue Jahr wurden besonders folgende Punkte beschlossen.

- Im August pausieren die Abendgottesdienste, weil die Abdeckung in der Ferienzeit schwierig ist und auch die Musikerinnen eine Pause brauchen.

- Am Ostermontag 2016 gibt es wieder den Emmausgang. 2017 gibt es dann wieder eine Osternacht in Möttingen.

- Beichte und Abendmahl sollen wie 2015 in der Passionszeit und am Buß- und Betttag gefeiert werden. Dafür gibt es im Juni/ Juli kein Abendmahl.

- Die Silberne Konfirmation wird erstmals gefeiert, und zwar mit Abendgottesdiensten (Beginn 18 Uhr!) an den Samstagen 2. April (Möttingen) und 9. April (Grosselfingen mit Enkingen).

- Weitere besondere Gottesdienste und Veranstaltungen 2016:

14. Februar Kirchenkonzert in Möttingen (14.30 Uhr)

05. Mai Kooperationsgottesdienst zu Himmelfahrt in Enkingen (10 Uhr)

26. Juni Zeltgottesdienst mit Posaunenbezirk in Möttingen (9.30 Uhr)

17. Juli Posaunenchorjubiläum in Grosselfingen im Pfarrgarten (9.30 Uhr, Ausweichtermin 24. Juli)

Bitte Hinsetzen zum Gottesdienstnachspiel, dafür kein Schlusslied !

In der Besprechung der Kirchenmusiker wurde angeregt, das Ende der Gottesdienste auch in Enkingen und Grosselfingen so zu gestalten, wie es in Möttingen schon länger Brauch ist: **In der Regel singt die Gemeinde kein Schlusslied und setzt sich dafür hin, um das Nachspiel bewusst anzuhören.**

Aus Respekt für die Kirchenmusiker halten wir das für eine gute Regelung und wollen sie ab dem Advent umsetzen. Traditionelle Schlusslieder an Weihnachten oder Silvester bleiben natürlich erhalten.

Mit der Spendenaktion „Brot statt Böller“ unterstützt die Evangelische Landjugend bedürftige Menschen in Brasilien. Ziel ist eine Hilfe zur Selbsthilfe.

Hoffnung für Kleinbauern - CAPA/Brasilien

Die Agrarberatung CAPA im Bundesstaat Paraná berät Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft. So können einige Hektar Land die Existenz einer Familie sichern, indem die erzeugten Lebensmittel in der Region vermarktet werden oder der eigenen Ernährung dienen. Die CAPA („Zentrum zur Unterstützung der Kleinbauern“) hilft auf diese Weise Kleinbauernfamilien, sich eine Lebensgrundlage zu schaffen. Sie gehört zur Evangelischen-Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO - Menschlichkeit im Elendsviertel/Brasilien

Die „Creche Cantinho Amigo“ liegt in einer der ärmsten Gegenden im Ballungsraum der Großstadt Belo Horizonte. In einem Umfeld starker Armut und sozialer Spannungen soll die Kindertagesstätte Normalität für 40 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren bringen. Die Einrichtung fördert die Entwicklung der Kinder und legt Wert auf eine ausgewogene Ernährung sowie auf Elternarbeit. Träger von Cantinho Amigo ist eine evangelische diakonische Einrichtung.



Begegnungen (in Bayern und Brasilien)

Wechselseitige Begegnungen der ELJ mit Partnergruppen aus Brasilien statt. Diese Begegnungen fördern das gegenseitige Verständnis und tragen dazu bei, ein Bewusstsein für die Anliegen der Menschen in Entwicklungsländern zu schaffen. Nachdem 2014 eine Delegation von Jugendlichen aus der ELJ in Brasilien gewesen ist, war dieses Jahr eine Gruppe von Haupt- und Ehrenamtlichen der Evangelischen Gemeinde in Belo Horizonte in Pappenheim zu Besuch. 2016 freuen wir uns eine Abordnung der CAPA bei uns begrüßen zu dürfen!

Spendenkonto Sparkasse Mittelfranken Süd

IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33

BIC: BYLADEM1SRS

Betreff: „Projektarbeit Südamerika“ oder Angabe des jeweiligen Landjugendprojekts

**Herzlichen Dank für Ihre Spende!
Ihre Evangelische Landjugend**

Entwicklungspolitischer Arbeitskreis der Evangelischen Landjugend,
86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, friedel.roettger@elj.de, www.elj.de

Evangelische Landjugend braucht Hilfe

Hätten Sie es gewusst? Bereits 1953 wurde die Evangelische Landjugend in Bayern gegründet. Heute ist die ELJ der größte evangelische Jugendverband im ländlichen Raum. Sie erreicht 10 000 Jugendliche und hat 175 Ortsgruppen.

Junge Menschen gestalten in der ELJ das kirchliche und dörfliche Leben mit. Davon profitieren die Jugendlichen und die ganze Region. Denn Landjugendarbeit

- stärkt Teamplyer
- macht Lust auf Land
- ermöglicht den Blick über den eigenen Teller-
rand
- bereichert die Kirche
- steht für ein "Lernen
fürs Leben"



Ehemalige Landjugendliche prägen das Leben in Kirchengemeinden, Kommunen oder der großen Politik. Oft sagen sie: „Was ich heute bin, was ich kann, das habe ich in der Landjugend gelernt“. Und sie sind stolz darauf.

Auch die Landjugend ist auf Spenden angewiesen, um den Fortbestand der eigenen Arbeit zu sichern. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen sowie die getätigten Einsparungen reichen nicht aus. Für die Jahre 2016 und 2017 wird eine Lücke von insgesamt 55 000 Euro bestehen.

Spendenkonto

Förderverein der Evang. Landjugend in Bayern e.V.

Sparkasse Mittelfranken-Süd

IBAN: DE11 7645 0000 0220 2943 21

BIC: BYLADEM1SRS

Verwendungszweck: Spende ELJ + Name

Internet: <http://elan.elj.de>.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Bitte spenden Sie, damit die Evangelische Landjugend auch in Zukunft frische Energie, Kraft und Lebensfreude auf dem Land verbreitet.

57. Aktion Brot für die Welt

Dekanate Donauwörth, Nördlingen und Oettingen

Exemplarisch stellen wir Ihnen folgendes Projekt vor:

Bildung für Frauen: „Endlich lesen und schreiben!“

Ägypten Amany Abd El Shaheed, 25 Jahre alt, ist verheiratet und Mutter zweier Söhne. Ihre Familie gehört zu den Ärmsten in einem oberägyptischen Dorf, in dem mindestens 50 %

der Frauen nicht lesen und schreiben können. Denn lange hieß es: Um Kinder zu hüten, zu kochen und auf dem Feld zu helfen, dafür brauchen Mädchen keine Bildung.

Doch das Hilfswerk der Koptisch-Orthodoxen Kirche in Ägypten, BLESS, das seit über 30 Jahren von Brot für die Welt unterstützt wird, bildet Entwicklungshelfer/innen aus, die sich in Arbeitsgruppen in ihren Dörfern zum Beispiel um Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft und die Förderung von Frauen kümmern. Das Zertifikat, das sie nach einem Dreivierteljahr für den Kurs bekommen wird, ist gleichwertig mit dem Abschluss der Grundschule. Wird sie danach eine weiterführende Schule besuchen? Eines Tages sogar eigenes Geld verdienen? Darauf weiß Amany Abd El Shaheed heute noch keine Antwort.

Aber viele Tausend Absolventinnen führte der Weg über den Alphabetisierungskurs von BLESS in eine bessere Zukunft. Auch Amany hat schon jetzt etwas erreicht, das ihr bis vor wenigen Monaten noch undenkbar erschien: „Wenn meine Lehrerin ein Wort ganz deutlich ausspricht, kann ich es fehlerfrei schreiben.“

Unterstützen auch Sie über Brot für die Welt Projekte wie den Alphabetisierungskurs von BLESS! Danke! Geben Sie Ihre Spende im Gottesdienst oder in Ihrem Pfarramt ab. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.

Opfertüten sind in den Gemeindebriefen beigelegt oder liegen aus.

Herzlichen Dank für die Gaben von 2014!

Unsere Dekanate erzielten an Spenden für Brot für die Welt:

Dekanat Donauwörth	30.918,27 €
Dekanat Nördlingen	44.468,05 €
Dekanat Oettingen	20.715,00 €
Gesamt	96.101,32 €



Veranstaltungen

KIRCHENKONZERT IN MÖTTINGEN

14. Februar 2016

14.30 Uhr

St. Georgs-Kirche

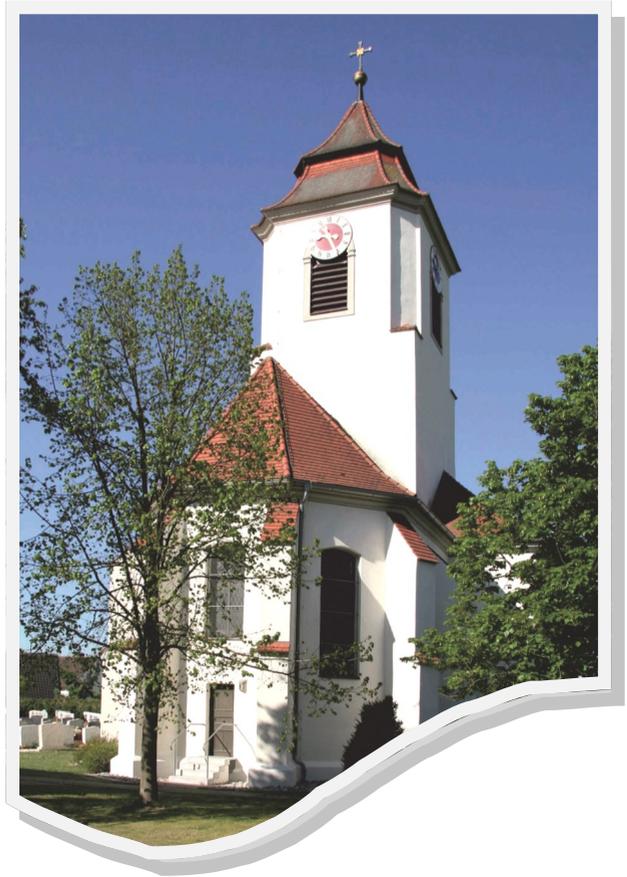
Mitwirkende:

Posaunenchor

Kirchenchor

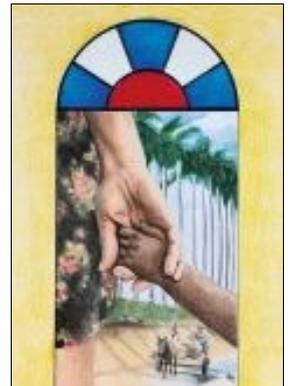
Orgel: Markus Weng

Im **Anschluss** an das Konzert sind alle Besucher recht herzlich zum gemeinsamen **Kaffeetrinken** ins **Gemeindezentrum** eingeladen.



Der **Weltgebetstag 2016** kommt von christlichen Frauen aus **Kuba**. Er wird am **Freitag, den 4. März 2016, in Grosselfingen gefeiert**. Sein deutscher Titel lautet: „**Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf**“. In das Zentrum ihres Gottesdienstes haben die kubanischen Frauen das Zusammenleben der unterschiedlichen Generationen gestellt.

Vorbereitungsnachmittag für den Weltgebetstag 2016 - Kuba
Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen,
Donnerstag, 14. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr
Referentinnen: Margaret Hänger, Renate Seifert-Heckel und Andrea Merz



Aktuelles aus den Gemeinden

Neue Mitarbeiterinnen in Möttingen

Frau Dr. Ute Becker hat ihre Tätigkeit als Reinigungskraft im Gemeindehaus Möttingen aus familiären Gründen beendet. Wir danken ihr herzlich für ihren treuen Einsatz und dafür, dass sie weiterhin für den Mesnerdienst bei Beerdigungen zur Verfügung steht.

Zum Glück fand sich Frau Miluse Roser bereit, den Reinigungsdienst nahtlos ab Mitte Oktober zu übernehmen.

Und auch das Team der Mesnerinnen für die St. Georgskirche hat wieder vier Kräfte: Frau Ruth Rupp wird ab dem Advent das Team verstärken.

Beiden neuen Mitarbeiterinnen wünschen wir Gottes Segen für ihren Dienst!

Gemeindehaus Enkingen

Über den Sommer ist im Gemeindehaus Enkingen viel passiert: eine neue Erdgastherme wurde eingebaut und in Betrieb gesetzt, die Holzböden wurden überarbeitet und die Wände neu gestrichen. Herzlichen Dank an alle, die mit großem Einsatz mitgeholfen haben!

Neues zum Bürgerzentrum Möttingen

Wie Bürgermeister Seiler bei den Bürgerversammlungen berichtete, gehen die Planungen für das neue Bürgerzentrum mit den Räumen für die Kirchengemeinde in die Endphase, hoffentlich mit einem guten Ergebnis.

Diesmal neun Präparandinnen und Präparanden

Am Erntedankfest wurden diesmal neun Präparandinnen und Präparanden der Gemeinde vorgestellt. Jeweils vier aus Möttingen und Grosselfingen und einer aus Enkingen.

Wir wünschen Euch Gottes Segen für Euren Weg zur Konfirmation.

Veranstaltungen und Termine

Seniorenadvent in Grosselfingen

Gemeindsaal im alten Schulhaus, **2. Advent, 06. Dezember 2015, 14.00 Uhr**,
Bitte Gesangbücher mitbringen!



Adventsfeier der Kinderstunde in Möttingen

Die traditionelle Adventsfeier in der Kinderstunde ist am 7.12.2015 um 16 Uhr. Eingeladen sind auch alle Eltern, Verwandte und Freunde

Christmette für alle Gemeinden am Heiligen Abend um 22.30 Uhr in Möttingen

Der ruhige Ausklang mit unserem Kirchenchor und Markus Weng an der Orgel.

Kooperationsgottesdienst in Möttingen am 27. Dezember

Wir laden unsere Gemeinden und unsere Region ein zum Kooperationsgottesdienst am Sonntag, 27. Dezember 2015, um 10 Uhr in der St. Georgskirche in Möttingen.

Der Gottesdienst steht unter dem Thema: "Damit unsere Freude vollkommen sei! Der Weihnachtsfreude auf der Spur" Der Gottesdienst wird vom Posaunenchor und dem Kirchenchor Möttingen musikalisch reich gestaltet.

Jahrestreffen der Mitarbeitenden in Möttingen am 23. Januar um 14 Uhr

Alle Gruppen und Kreise in Möttingen sind wieder herzlich zum Mitarbeitendentreffen ins Gemeindehaus eingeladen. Wir berichten uns von unseren Plänen für das Jahr und besprechen Wünsche und Fragen. Beginn ist am Samstag, 23. Januar, um 14 Uhr im Gemeindehaus.

Kinderactionnachmittag am Montag, 25. Januar in Möttingen

Am 25.01.2016 findet von 16.00-18.00 Uhr wieder ein Kinder-Action-Nachmittag mit Anne-Kristin Ahne (Diakonin im Dekanat Nördlingen) im Gemeindehaus in Möttingen statt.

Passionsandachten ab 18. Februar wieder jeden Donnerstag

Die wöchentlichen Passionsandachten beginnen diesmal erst nach den Faschingsferien. Ab 18. Februar treffen wir uns jeden Donnerstag für eine knappe halbe Stunde, um uns auf die Passion Jesu einzustellen.

Beginn der Andachten ist immer um 18.30 in Möttingen, 19 in Enkingen und 19.30 in Grosselfingen.

Veranstaltungen und Termine

Bibelabende am 18. und 19. Januar 2016 über Sacharja

Wegen der Vakanz in Deiningen können wir diesmal nur zwei Abende anbieten:

Montag, 18. Januar 2016 um 19.30 in Möttingen im Gemeindehaus mit Pfarrer Jochen Maier.

Dienstag, 19. Januar 2017 um 19.30 in Grosselfingen im Gemeinderaum mit Pfarrer Andreas Funk

Thema: Augen auf und durch! Der Prophet Sacharja

Rieser Frauentag, Samstag, 20. Februar, 9.30 bis 14.00 Uhr

Gemeindezentrum St. Georg, Hallgasse 7, Nördlingen

Leitung: Margaret Hänger und Team Rieser Frauentag

Der Rieser Frauentag wird 60!

Thema: 60 Jahre Rieser Frauentag - Frauen gehen ihren Weg

Referentinnen:

Rosmarie Schweyer, Ehrenkreisbäuerin aus Tapfheim

Isolde Heine-Wirkner, Vorsitzende Frauenwerk Stein

Diakonin Annegret Pietschker, Jugendreferentin im Dekanat Oettingen

Abendmahlsgottesdienst um 13 Uhr in der Spitalkirche mit Pfarrerin Margit Funk aus Grosselfingen.

Veranstalter:

Die Evangelisch-Lutherischen Dekanate Donauwörth, Oettingen und Nördlingen und das Evangelische Bildungswerk Donau-Ries e.V.

Zum ersten Mal Silberne Konfirmation im April 2016

Am 2. April in Möttingen und am 9. April in Grosselfingen (mit Enkingen) feiern wir erstmals Silberne Konfirmation, mit Samstagabendgottesdiensten um 18 Uhr.

Nach Weihnachten werden wir die Einladungen an alle Konfirmierten der Jahrgänge 1986 bis 1991 versenden. Es wäre schön, wenn sich viele einladen lassen, mitzufeiern.

Kreise und Gruppen



Eltern-Kind-Gruppe Grosselfingen

Donnerstag, 9.30 bis 11.00Uhr

Gemeindesaal Grosselfingen

Ansprechpartnerinnen: Carolin Bschor, Tel. 09081-2908264

Ines Karl, Tel. 09081-2752083

Alle Mamas und Papas mit Kindern von 0 - 3 Jahren sind herzlichst eingeladen!

Eltern-Kindgruppe Möttingen

Montag, 16.00 Uhr, Sportheim Möttingen

Ansprechpartnerinnen: Hertle Andrea, Roser Delia, Hänlein Karin, Kerscher Britta
und Susanne Grill, Telefon 09083/91079

Liebenzeller Gemeinschaft

Gemeindezentrum Möttingen

Bibelstunde, Montag, 20.00 Uhr

Kinderstunde, Montag, 16.00 bis 17.15 Uhr

Neu! Jungstube ab der 3. Klasse

Freitag, 11.12./22.01./05.02./19.02. von 15.30 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner: Melanie und Sebastian Jehle, Tel. 09082/ 920663



Seniorenkreis Möttingen

Gemeindehaus Möttingen, 14.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag, den 08. Dezember 2015

„Weihnachtsfeier“ (Team + Pfarrer Funk)

Die Termine für Januar und Februar lagen bei Redaktionschluss noch nicht vor, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

Verantwortliches Team

Gisela Thum,

Christa Steinmeyer,

Gisela Tschechne

Seniorenkreis Grosselfingen

Schulhaus Grosselfingen, 14.00 bis 16.00 Uhr

2. Advent. 06. Dezember, Seniorenadvent ,
14.00 Uhr mit Pfarrer Funk und dem KV

Donnerstag, 14. Januar

Donnerstag, 18. Februar (mit Pfr. Maier)



Verantwortliches Team

Karin Meyer

Renate Rupp

Rita Schabert

G e b u r t s t a g e



Wir gratulieren

Nicht in der Internetversion enthalten!

Grosselfingen

Nicht in der Internetversion enthalten!



Schritte im Schnee führen hin-
über- über einen schmalen Steg.
Hin zum Anfang eines offenen
Weges übers Feld.

Mit dem neuen Jahr stehen wir
am Anfang eines Weges, der erst
im Gehen mit den eigenen Füßen
gelegt wird.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie an
Weihnachten erleben dürfen,
dass Gott sich auf den Weg zu
uns macht.

Und, dass Sie im neuen Jahr
2016 immer wieder erfahren,
dass Gott gerade Ihre Schritte
führt und leitet.

Weil Gott einen Weg für uns
Menschen weiß.

(Foto: Michael Lutz)

Lass uns gut sein mit unseren Händen

Großer Gott,

lass uns gut sein mit unseren Händen:

Damit wir einander umarmen.

Damit wir andere Menschen

an der Hand nehmen.

Damit wir einander beschützen.

Damit wir einander trösten.

Damit wir dem helfen,

der unsere Hilfe braucht



Freud und Leid und Termine in der Übersicht

Dezember

06.12. Seniorenadvent Grosselfingen

07.12. Advent Kinderstunde Mö 16.00

08.12. Seniorenadvent Möttingen

24.12. Christmette Möttingen 22.30

27.12. Kooperationsgottesdienst 10 Uhr in Möttingen

Januar

14.01. Seniorennachm. Grosselfingen

18.01. Bibelabend Möttingen 19.30

19.01. Bibelabend Grosselfingen 19.30

23.01. Mitarbeitertreff Mött. 14.00

25.01. Kinderaction Möttingen 16.00

Februar

14.02. Kirchenkonzert Möttingen 14.30

18.02. Seniorennachm. Grosselfingen

Nicht in der Internetversion enthalten!

Veränderung

Eines Tages kommt ein völlig erschöpfter Vater zum Rabbi: „Rebbe, was soll ich nur machen? Ich habe eine kleine Hütte, sie hat nur einen Raum, und ich habe sechs Kinder. Es ist so eng!“ Der Rabbi fragt: „Hast du Hühner, hast du eine Ziege?“ „Ja“, antwortet der Mann. „Nimm die Tiere mit in deine Hütte und komm in drei Tagen wieder.“ Nach drei Tagen kommt der Mann und stöhnt: „Rebbe, ich halte das nicht mehr aus! Man kann sich nicht bewegen! Und die Ziege stinkt!“ „Gut“, sagt der Rabbi, „schmeiß die Tiere raus und komm morgen wieder.“ Am nächsten Tag fragt ihn der Rabbi: „Und, wie fühlst du dich jetzt in deinem Haus?“ „Großartig“, strahlt er, „so viel Platz - wie in einem Palast!“

Wichtige Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Möttingen - Grosselfingen - Enkingen

Kirchweg 3, OT Grosselfingen, 86720 Nördlingen

Pfarrerinnen Margit Funk und Pfarrer Andreas Funk

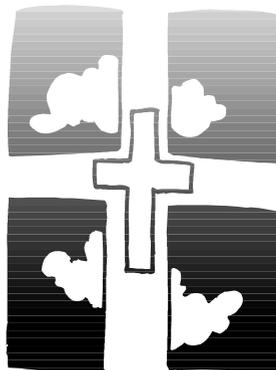
Telefon: **09081/9389** Fax: **09081/24530**

E-Mail: **pfarramt.grosselfingen@elkb.de**

Pfarramtssekretärin: Margit Hager

(erreichbar Dienstag und Donnerstag

von 9 bis 11 Uhr)



Vertrauensleute im Kirchenvorstand:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Bernd Lang, **Tel. 09081/275734**

Enkingen: Rudolf Husel, **Tel. 09083/370**

Kirchenpfleger/innen:

Möttingen: Dieter Fischer, **Tel. 09083/272**

Grosselfingen: Birgit Holzmeier, **Tel. 09081/23848**

Enkingen: Irmgard Kerscher, **Tel. 09083/741**

Bei Abwesenheit wenden Sie sich im Notfall bitte an die Pfarrerinnen und Pfarrer der Kooperation Ost-Ries:

Irene + Jochen Maier, Löpsingen, **Tel. 09081/3156**

Horst Kohler, Wemding, **Tel. 09092/291**

Spendenkonten: RVB Ries (BIC:GENODEF1NOE)

Möttingen: IBAN: DE76 7206 9329 0006 4111 85

Grosselfingen: IBAN: DE91 7206 9329 0100 8017 12

Enkingen: IBAN: DE47 7206 9329 0000 8017 12

Besuchen Sie unsere Homepage: **www.suedrieskirche.de**

Gemeindebriefteam: Margit Hager, Dieter Huber, Heidrun Offinger,
Anette Rothgang, Andreas Funk

(Fotos, wenn nicht anders angegeben: privat oder Funk,

Fotos Siebenbürgen: Jochen Maier)

Alle Daten in diesem Gemeindebrief sind nur zur Information der Kirchengemeinden bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung ist untersagt.

Gottesdienste	Möttingen	Grosselfingen	Enkingen
05. Dezember 06. Dez. 2. Advent	19.00 KiGo	9.00 + KiGo	10.00 + KiGo
12. Dezember 13. Dez. 3. Advent	10.00 AM + KiGo	19.00 KiGo	9.00 + KiGo
19. Dezember 20. Dez. 4. Advent	9.00 + KiGo	10.00 + KiGo	19.00 KiGo
24. Dez. Heiliger Abend	16.45	18.00	18.00
24. Dezember Christmette	22.30	<i>In Möttingen</i>	<i>In Möttingen</i>
25. Dez. 1. Weihn.Tag	10.00 AM	9.00	10.00 AM
26. Dez. 2. Weihn.Tag	Kein GD	10.00 AM	9.00
27. Dez. 1. So. n. Weihn.	10.00 Kooperationsgottesdienst in Möttingen mit Kirchenchor und Posaunenchor		
31. Dez. Altjahresabend	18.30	16.30	17.30
01. Jan. 2016 Neujahr	10.00	<i>In Möttingen</i>	<i>In Möttingen</i>
02. Januar 03. Januar	19.00	9.00	10.00
06. Jan. Epiphantias	Kein GD	10.00	9.00
09. Januar 10. Januar	10.00 + KiGo	19.00	9.00 + KiGo
16. Januar 17. Januar	9.00	10.00 + KiGo	19.00
24. Januar	10.00 + KiGo	9.00 + KiGo	KiGo
31. Januar	Kein GD	10.00	9.00 + KiGo
06. Februar 07. Februar	19.00 KiGo	9.00 + KiGo	10.00 + KiGo
13. Februar 14. Februar	14.30 Kirchenkonzert	19.00	10.00 B + AM + KiGo
18. Februar, Pass.And.	18.30	19.30	19.00
20. Februar 21. Februar	9.00 Beichte + AM	10.00 B + AM + KiGo	19.00
25. Februar, Pass.And.	18.30	19.30	19.00
28. Februar	10.00 + KiGo	Kein GD	9.00 + KiGo